



Foto: fiedlerphoto.com

CARN-D.A.CH.-Tagung 2023

AKTIONSFORSCHUNG IM PRAKTIKUM

Vom Forschenden Lernen zum professionellen Lernen



Pädagogische
Hochschule
Steiermark

9.–10.2.2023

Die Pädagogische Hochschule Steiermark (PHSt) lädt herzlich zur CARN-D.A.CH.-Tagung 2023 ein. Im Zuge der Tagung sollen insbesondere aktuelle Konzepte, Entwicklungen sowie Forschungsergebnisse zu praktikumsintegrierter Aktionsforschung präsentiert, reflektiert und diskutiert werden. Darüber hinaus sind Beiträge aus allen Bereichen der Aktionsforschung und zu Lesson Studies sowie Learning Studies willkommen.

CARN-D.A.CH.-Tagung 2023

AKTIONSFORSCHUNG IM PRAKTIKUM

Vom Forschenden Lernen zum professionellen Lernen

Die **CARN-D.A.CH.-Tagung 2023** richtet sich an Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, Praktikerinnen und Praktiker sowie Studierende, die Interesse an der Reflexion und Weiterentwicklung ihrer Praxis durch Aktionsforschung zeigen.

Thematischer Fokus der Tagung

Die Implementation von Aktionsforschung als Ansatz Forschenden Lernens in Bachelor- und Masterstudien zielt auf Entwicklung professionellen Lernens durch die Förderung von Forschungskompetenz ab. Die Integration des hochschuldidaktischen Prinzips Forschenden Lernens folgt der Intention, Studierende anzuregen, ihre Praxis auf Grundlage autonomer, theorie- und evidenzbasierter Entscheidungen zu gestalten. Zudem sollen sie selbst als Forschende tätig werden und sich dadurch von „knowledge recipients“ zu „knowledge creators“ entwickeln. Dadurch sollen Studierende befähigt werden, den disziplin- und situationsspezifischen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts professionell begegnen zu können. Praktika bieten sich als Setting für die Umsetzung von studienintegrierten Aktionsforschungskonzepten an. Studierende haben in diesen Lernumgebungen die Gelegenheit, authentische Probleme ihres Berufsfeldes in Forschungsprojekten selbständig zu bearbeiten.

Die Tagung bietet Gelegenheiten zur Präsentation, kooperativen Analyse und Diskussion von Begründungslinien, Konzepten, Projekten und Forschungsergebnissen zu Aktionsforschung in Praktika und anderen Kontexten. Eine zentrale Zielsetzung der CARN-D.A.CH.-Tagung 2023 besteht darin, Räume für Austausch und Vernetzung zu bieten, um Impulse für Kooperationen zwischen Personen und Institutionen sowie daraus resultierenden Innovationen im Kontext Aktionsforschung zu schaffen.

Einreichung von Beiträgen

Als Präsentationsformate sind Einzelbeiträge, Workshops, Symposien und Poster vorgesehen. Es werden sowohl forschungsbasierte als auch konzeptive Beiträge akzeptiert.

Beiträge können von **16.9.2022** bis **1.11.2022** eingereicht werden. Bitte reichen Sie Ihren Abstract (max. 250 Wörter) über [CARN D.A.CH.-Tagung 2023-ConfTool Pro-Login](#) ein.



Nach Durchsicht und Auswahl der Abstracts durch das Tagungsteam erfolgt eine zeitnahe Verständigung der Einreichenden.

Technische Ausstattung

In allen Präsentationsräumen stehen Ihnen PC, Beamer und Flip-Chart zur Verfügung. Falls Sie Unterlagen für Ihre Präsentation benötigen, bringen Sie diese bitte mit. Vor Ort besteht keine Möglichkeit, Handouts oder Unterlagen auszudrucken.

Anmeldung zur Tagung

Bitte melden Sie sich unter [CARN D.A.CH.-Tagung 2023-ConfTool Pro-Login](#) zur Tagung online an. Die Anmeldung ist von **16.9.2022 bis 11.12.2022** möglich.

Nach erfolgreicher Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung und eine Zahlungsaufforderung mit der Bitte um Überweisung des Kongressunkostenbeitrages von 40 Euro auf u.a. Konto.

Pädagogische Hochschule Steiermark

Hasnerplatz 12, 8010 Graz

IBAN: AT 63 0100 0000 0503 0721

BIC: BUNDATWW

Verwendungszweck: CARN-DACH Tagung 2023_ Vorname Nachname

Kontakt

Bei Fragen senden Sie bitte ein Mail an: carn.dach23@phst.at

Tagungsteam

Das Tagungsteam freut sich auf Ihre Beiträge und Ihre Anmeldungen!

Pädagogische Hochschule Steiermark

Katharina Heissenberger-Lehofer

Angelika Kornberger

Ingrid Krumphals

Martin Lazarus

Birgit Spiegel-Neumann

CARN-D.A.CH

Franz Rauch (Universität Klagenfurt/IUS)

Angela Schuster (Universität Klagenfurt/IUS)

Christine Lechner (Pädagogische Hochschule Tirol)